

- Ergebnispräsentation -
Qualitätssicherung (passiv)

Vorläufigkeit

QS 7 (1. Quartal 2022)

Thema: Vorläufigkeit

- ▶ **Vorläufige Leistungsbewilligung und abschließende Feststellung der Leistungen**
- ▶ **Ziel: Prüfung der rechtlichen Umsetzung und Dokumentation**
- ▶ **Prüfzeitraum: 02.03.-18.03.2022**
- ▶ **Durchführung: 2er-Teams (TL-LSB /FDL passiv und einer Fachaufsicht; dezentral)**
- ▶ **Umfang: 159 Prüffälle**

Bewertung und Darstellung

Bewertung

Richtig (ohne Mängel):

- 91 - 100 %  sehr gut
- 81 - 90 %  gut
- 71 - 80 %  verbesserungsbedürftig
- 0 - 70 %  schlecht

-  Wird über **positive Aussagen** gesprochen, dann sind die Prozentzahlen grün dargestellt:

80 % (z.B. 127 von 159) leistungrechtlich richtige Bewertung

-  Wird über **Mängel** gesprochen, sind die Prozentzahlen in rot dargestellt:

20 % (z.B. 32 von 159) leistungrechtlich falsche Bewertung

Befund: Aufforderung zur Mitwirkung im Rahmen der abschließenden Feststellung

▶ Aufzufordernde Person: ●

In **86 %** (137 von 159) sind alle verpflichteten Personen zur Mitwirkung aufgefordert worden bzw. diese kamen der Mitwirkungspflicht allein nach

in **14 %** (22 von 159) wurde niemand zur Mitwirkung aufgefordert bzw. nicht die verpflichtete Person/alle verpflichteten Personen

▶ Zeitnahe Aufforderung: !

In **96 %** (82 von 85) wurde zeitnah genug zur Mitwirkung aufgefordert (90 % innerhalb von 2 Monaten, weitere 6 % danach, aber innerhalb von 6 Monaten

in **4 %** (3 von 85) wurde erst nach 9 Monaten zur Mitwirkung aufgefordert

Befund: Aufforderung zur Mitwirkung im Rahmen der abschließenden Feststellung

🕒 **Fristsetzung:** ●

In **80 %** (68 von 85) wurde eine angemessene Frist zur Mitwirkung gesetzt

In **20 %** (17 von 85) wurde eine zu kurze oder gar keine Frist gesetzt

🕒 **Nutzung der Briefeditorvorlagen:** ●

In **53%** (46 von 86) wurden die vorhandenen Briefeditorvorlagen genutzt bzw. eigene ausreichende Schreiben erstellt

In **47%** (40 von 86) wurden die vorhandenen Vorlagen nicht genutzt und auch keine ausreichenden Schreiben formuliert

Verbesserungsmaßnahmen: Mitwirkung im Rahmen der abschließenden Feststellung, Vorlagen

- ▶ Auf die Bedeutung einer zeitnahen Mitwirkungsaufforderung wird im Leitfaden noch einmal explizit hingewiesen
- ▶ Auf die bereits vorhandenen Briefeditorvorlagen wird im JCI unter Aktuelles noch einmal ausdrücklich hingewiesen und die Notwendigkeit der Verwendung (richtige und umfangreiche Rechtsfolgenbelehrung) betont
- ▶ Die vorhandenen Briefeditorvorlagen werden noch ergänzt („Briefeditorvorlage Anforderung Unterlagen abschl.Festst. Erin“, war für Selbständige schon vorhanden) ✓
- ▶ Thematisierung einer zeitnahen Mitwirkungsaufforderung und der vorhandenen Briefeditorvorlagen in Teambesprechung

Befund: Abschließende Feststellung

In 92 % (129 von 140) musste nach Vorlage der Unterlagen abschließend festgestellt werden

- ▶ In **88 %** (117 von 133) ist die Feststellung vor Eintritt der Jahresfiktion erfolgt bzw. in 1 Fall ist die Jahresfiktion wegen eines Ausnahmegrundes nicht eingetreten
 - davon wurden 12 % (16 von 133) bereits vor Ablauf des BWZes abschließend festgestellt (kann zu erhöhtem Arbeitsaufwand führen)
 - alle Feststellungen erfolgten 1x am Ende des BWZes (kein Fall von festgestellten Teilzeiträumen!!)
- ▶ In **12 %** (16 von 133) der Fälle, in denen eine Feststellung notwendig gewesen wäre, ist die Jahresfiktion eingetreten

Befund: Abschließende Feststellung

▶ Textbausteine

In **93 %** (110 von 118) wurden die Textbausteine zur Vorläufigen Bewilligung im Feststellungsbescheid entfernt 

In **7 %** (8 von 118) enthielt der Feststellungsbescheid noch immer einen Vorläufigkeitsvermerk

In **98 %** (116 von 118) enthielt der Feststellungsbescheid die entsprechenden Textbausteine 

In **2 %** (2 von 118) gab es keine Textbausteine und Begründungen

Verbesserungsmaßnahme: abschließende Feststellung

- ▶ Thematisierung der Bedeutung einer abschließenden Feststellung innerhalb der Jahresfrist in Teambesprechung

Befund: Änderung einer vorläufigen Bewilligung

In 81 % (129 von 159) war während einer laufenden notwendigen Bewilligung ein Änderungsbescheid notwendig:

▶ **Änderungszeitpunkt:** ●

In **89 %** (118 von 133) erfolgte die Änderung richtiger Weise für die Zukunft oder ausnahmsweise für die Vergangenheit

- In 28 % (37 von 133) erfolgte die Änderung ausnahmsweise rückwirkend, weil andernfalls eine Bedarfsunterdeckung drohte (hohe Zahl für eine Ausnahme)

In **11 %** (15 von 133) erfolgte die Änderung falsch rückwirkend

▶ **Vorläufigkeitsvermerk im Tenor** !

In **92 %** (121 von 132) erfolgt die weitere Bewilligung weiter vorläufig

In **8 %** (11 von 132) fehlt der Vorläufigkeitsvermerk nach der Änderung

Verbesserungsmaßnahme: Änderung einer vorläufigen Bewilligung

- ▶ auf den notwendigen Vorläufigkeitsvermerk für die Zukunft bzw. das technische Vorgehen bei einer Änderung wird nochmals hingewiesen
 - ✓ Comp.ASS-Anleitung - Vorläufigkeit und Feststellung – am 29.03.2022 im JCI veröffentlicht
- ▶ Thematisierung der Notwendigkeit des Vorläufigkeitsvermerks auch im Änderungsbescheid in Teambesprechung. Gleiches gilt für den richtigen Änderungszeitpunkt, wenn innerhalb der vorläufigen Bewilligung ein Änderungsbescheid notwendig wird

Befund: Vorläufige Bewilligung

▶ **Vorläufigkeitsgrund:** ●

In **82 %** (130 von 159) war (mindestens) ein Vorläufigkeitsgrund gegeben

In **18 %** (29 von 159) war kein berücksichtigungsfähiger Vorläufigkeitsgrund ersichtlich

▶ **Angabe des Vorläufigkeitsgrundes im Bescheid / Textbausteine:** !

In **96 %** (152 von 159) wurde mindestens ein Vorläufigkeitsgrund auch im Bescheid angegeben, in allen Bescheiden wurden die entsprechenden Textbausteine verwendet

In **4 %** (7 von 159) wurde die Vorläufigkeit nicht begründet

Befund: Vorläufige Bewilligung

▶ **Vorläufiger Bewilligungszeitraum:**

In **96 %** (152 von 159) wurde der Bewilligungszeitraum entsprechend § 67 Abs. 4 SGB II auf 6 Monate begrenzt

In **4 %** (7 von 159) hatte der Bewilligungszeitraum eine Laufzeit von 12 Monaten oder anders

▶ **Prognose**

In **88 %** (138 von 157) waren aktuelle Prognosen vorhanden bzw. Unterlagen, welche zur Prognose ausreichten

In **12 %** (19 von 157) waren nur veraltete Prognosen vorhanden

▶ **Leistungsbemessung:**

In **99 %** (144 von 145) wirkt der Bedarf gedeckt

In **1 %** (1 von 145) wirkt der Bedarf nicht gedeckt



Verbesserungsmaßnahme: Vorläufige Bewilligung

- ▶ Auf eine notwendige aktuelle und vollständige Prognose seitens des/r Antragsteller/s ist im Leitfaden noch einmal ausdrücklicher hinzuweisen
- ▶ Thematisierung auch in Teambesprechung

Ausblick

🔴 Verbesserungen

- Ausdrücklichere Klarstellung mancher Punkte im Leitfaden
- Erstellen einer Comp.ASS-Anleitung für die vorläufige Gewährung und abschließende Feststellung ✓
- Ergänzung von Briefeditorvorlagen ✓ , ggf. Nachbesserung bei den vorhandenen Vorlagen

🔴 Wirksamkeit der Verbesserungsmaßnahmen wird mit QS 13 als Wiederholungsdurchgang im 4. Quartal 2023 überprüft